

Dank Stoffbeutel nominiert für den Publikumspreis

Deutscher Engagementpreis: Für Stellingener Schüler und ihr Projekt „Plastik war gestern“ bis 31. Oktober voten



„Plastik war gestern“: Für ihr Projekt sind die Schüler der Stadtteilschule Stellingen für den Deutschen Engagementpreis nominiert worden. Noch bis 31. Oktober kann für sie gevotet werden. FOTO: PR

MIRIAM KOPF, STELLINGEN

Mit ihrem Projekt „Plastik war gestern“ sind Schüler der Stadtteilschule Stellingen für den Deutschen Engagementpreis nominiert worden. Noch bis Montag, 31. Oktober, kann für sie auf www.deutscher-engagementpreis.de gevotet werden.

Die Jury des bundesweiten

Schulwettbewerbs „demokratisch handeln“ hatte die Stellingener für ihr Projekt ausgezeichnet und sie für den Publikumspreis beim Deutschen Engagementpreis nominiert.

5.000 Taschen mit Motiven zum Umweltschutz haben die Zehntklässler bedrucken lassen, die sie verkaufen. Damit möchten die Stellingener Schüler alle Hamburger dazu aufrufen,

weniger Plastikmüll zu produzieren.

Erlös aus dem Verkauf geht an mexikanische Schule

Der Erlös aus dem Verkauf geht an eine mexikanische Schule, mit der die Schüler ein gemeinsames kulturelles Projekt planen.

1.800 Stoffrucksäcke sind schon verkauft. Wer einen Beitrag zu Umwelt und Kultur leisten möchte, kann dies für fünf Euro pro Tasche tun: In dem Edeka Niemerszein, Osterstraße 120, der Buchhandlung im Schanzenviertel, Schulterblatt 55 und bei Lemonaid, Neuer Kamp 31.

Mehr Informationen unter www.plastikwargestern.de

Impro Doppelpack auf der BiB

ALTONA-NORD. Beim Impro-Doppelpack treffen sich am Sonnabend, 22. Oktober, um 20 Uhr auf der BiB, der Bühne im Bürgertreff Altona, Gefionstraße 3, die Improvisationsgenies von „Impromptü“ aus Hamburg auf „Kofferimpro“ aus Karlsruhe. Der Eintritt ist frei, Spende in den Hut. EW

Herbstfest im „Nachbarschatz“

EIMSBÜTTEL. Im Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz, Amandastraße 58, wird am Freitag, 21. Oktober, von 16 bis 19 Uhr ein buntes Herbstfest gefeiert. Die kleinen Besucher amüsieren sich beim Spielen, Basteln, Vorlesen und Kinderschminken. Das Fest endet mit einem Latergenumzug durch das Viertel. EW

Filmfestival: Augen Blicke Afrika

ALTONA. Frauenpower aus Afrika steht im Mittelpunkt des 5. afrikanischen Filmfestival „Augen Blicke Afrika“, das von Donnerstag, 3. bis Sonntag, 13. November im Studio-Kino, Bernstorffstraße 93, läuft. Unter den 32 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen sind afrikanische Regisseurinnen mit 16 Produktionen vertreten. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion können Interessierte am Freitag, 11. November, um 20 Uhr mit drei der Regisseurinnen ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei. Nähere Infos und das komplette Programm unter

www.augen-blicke-afrika.de.

EW

Spielzeugsammlung für bedürftige Kinder

HAMBURG. Alle zwölf Recyclinghöfe der Stadtreinigung Hamburg, Stilbruch-Filialen und das Infozentrum auf dem Energieberg Georgswerder sammeln noch bis Sonnabend, 12. November, Spielzeug für Flüchtlingsfamilien und bedürftige Kinder aus Hamburg. Die ersten Spenden beförderten Holger Lange von der Stadtreinigung, Heinrich Fiege von Projektträgerin Hamburger Toys Company sowie Peter Lunckshausen vom Weissen Ring, in die Sammelbox (Foto). Das gesammelte, aufgearbeitete Spielzeug wird bis Weihnachten kostenlos an bedürftige Familien verteilt.

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe: Bahrenfeld, Rondenberg 52a, montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr, sonnabends 8 bis 14 Uhr; Osdorf, Brandstücken 36, montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, sonnabends 8 bis 14 Uhr, St. Pauli, Feldstraße 69, montags bis freitags 8 bis 17 Uhr sowie sonnabends 8 bis 14 Uhr. EW/Foto: pr



Beratung im EnergieBauZentrum

ALTONA. Das Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt, Große Elbstraße 146, bietet ab sofort montags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr sowie freitags von 10 bis 16 Uhr eine kostenlose, unabhängige und individuelle Energieberatung an. Termine können vereinbart werden unter [☎ 380 38 40](tel:3803840) oder per E-Mail an info@zebau.de. EW

ANZEIGE

ALDI bildet echte Kaufleute aus

Informationstag am 22. Oktober bei ALDI in der Bahrenfelder Straße

HEINRICH SIERKE, OTTENSEN

Schulabsolventen haben am Sonnabend, 22. Oktober, die Möglichkeit, sich zwischen 10 und 16 Uhr in der ALDI Nord Filiale in der Bahrenfelder Straße 188 über die vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten beim Original unter den Discountern zu informieren. Regionalverkaufsleiter Andreas Blobelt und zwei Auszubildende werden vor Ort allen Interessierten Fragen zur Ausbildung und den Dualen Studiengängen bei ALDI Nord beantworten.

Auch in diesem Jahr hat der Discounter wieder rund 1.000 Auszubildende in seinen 35 Regionalgesellschaften in Nord-, Ost- und Westdeutschland eingestellt. Neben den „handwerklichen“ Fähigkeiten legt ALDI Nord vor allem Wert auf persönliche Eigenschaften wie Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Offenheit, Ehrlichkeit und Aufgeschlossenheit gegenüber Kunden. Im Gegenzug bietet ALDI Nord Auszubildenden und Studierenden neben einer qualifizierten Ausbildung, übertariflicher Bezahlung und flachen Hierarchien auch langfristige Perspektiven in einem stetig wachsenden Unternehmen.

Die Ausbildung zum Verkäufer im Einzelhandel (männlich/weiblich), Kaufmann im Einzelhandel (m/w) oder auch ein Dualer Studiengang sind meist der Beginn für die Übernahme in eine Festanstellung. Zu den umfangreichen Aufstiegsmöglichkeiten zählt zum Beispiel die Leitung einer Filiale nach nur zwei oder drei Berufsjahren. An-



ALDI bietet jungen Menschen einen bunten Strauß an Karriere-möglichkeiten. FOTO: PR

dreas Blobelt: „Es ist uns sehr wichtig, unseren jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gute Ausbildung zu bieten und sie bestmöglich zu unterstützen.“ Eigene Schulungen, das ALDI-Azubi-Camp sowie detaillierte Ausbildungspläne sorgen dafür, dass die Auszubildenden von ALDI Nord immer wieder zu den besten ihres Jahrgangs gehören.

Schulabsolventen haben die Wahl zwischen drei Ausbildungen: In der zweijährigen Ausbildung zum Verkäufer im Einzelhandel (m/w) werden alle wichtigen Abläufe in der Filialtätigkeit erlernt. Dazu zählt zum Beispiel Warenkunde, Wareneingang und -präsentation, Qualitätskontrollen, Inventur, Kassenabrechnung und Rechnungswesen. Bei der Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel (m/w) erfolgt im dritten Ausbildungsjahr zusätzlich noch eine Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und die Vermittlung von Abläufen

der Filialführung. Wer lieber in der Verwaltung arbeitet, der lernt in drei Jahren in der Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement (m/w) alles über Einkauf, Organisation, Personalwesen oder Buchführung.

Das Duale Studium verbindet den theoretischen Hintergrund eines Studiums mit dem praktischen Alltag in einer Filiale. An mehreren Standorten im ALDI Nord Gebiet besteht für Abiturienten und Fachabiturienten die Möglichkeit eines Studiums der Wirtschaftswissenschaften. Das drei- oder dreieinhalbjährige Duale Studium wird mit einem Bachelor of Arts oder dem Bachelor of Science abgeschlossen.

ALDI Nord

Mehr Informationen unter www.fuer-echte-kauffleute.de/auszubildende.php